

RS OGH 2006/6/12 16Bkd2/06, 10Bkd8/09, 6Bkd4/11, 10Bkd10/12

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.2006

Norm

StGB §33

RAO §9

DSt 1990 §1

Rechtssatz

Bei der Beurteilung eines Ehre und Ansehen des Standes beeinträchtigenden Verhaltens als Berufspflichtenverletzung handelt es sich um eine Qualifikation der Tathandlung. Ist die Qualifikation nicht gegeben, hat kein Freispruch zu erfolgen, wenn die Tat als einfach qualifiziertes Disziplinarvergehen strafbar bleibt. Die zweifache Qualifikation sowohl als Berufspflichtenverletzung als auch als Ehre- und Ansehensverletzung bildet einen Erschwerungsgrund.

Entscheidungstexte

- 16 Bkd 2/06
Entscheidungstext OGH 12.06.2006 16 Bkd 2/06
- 10 Bkd 8/09
Entscheidungstext OGH 08.03.2010 10 Bkd 8/09
Auch
- 6 Bkd 4/11
Entscheidungstext OGH 21.11.2011 6 Bkd 4/11
Auch
- 10 Bkd 10/12
Entscheidungstext OGH 13.05.2013 10 Bkd 10/12
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121272

Im RIS seit

12.07.2006

Zuletzt aktualisiert am

12.08.2013

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at